

Verleihung der Schneverdinger Ehrennadel am 19. Dezember 2005 durch den Rat der Stadt Schneverdingen an Herrn Heinrich Köhn

Genauso vielfältig wie sein Berufsleben als ausgebildeter Landwirt, Berufsschullehrer und Konrektor war auch das ehrenamtliche Wirken von Heinrich Köhn.

Nach 35 Jahren ging der Organist der Friedenskirche Heber zum 1. April 1998 in den Ruhestand. Die Kirchengemeinde würdigte ihn als einen Organisten, der jeden Sonntag, jeden Feiertag und dazu noch bei Hochzeiten und Beerdigungen gespielt habe.

Bekannter sind die Aktivitäten von Heinrich Köhn für die Sportgemeinschaft Heber/Wolterdingen. Nach kurzer Tätigkeit als Stellvertreter wurde er im März 1977 Vereinsvorsitzender. In seiner 17-jährigen Amtszeit hat er sich maßgeblich für das Umkleide- und Sanitärgebäude, den 2. Sportplatz, die Flutlichtanlage und vor allem die Mehrzweckhalle eingesetzt. Auch den Neubau der beiden Tennisplätze, die der neu gegründete Tennisclub Heber benötigte, hat er entscheidend unterstützt. 1994 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

In der Freiwillige Feuerwehr Heber war von 1964 bis 1987 nicht nur aktives Mitglied, sondern von 1969 bis 1996 auch Schriftführer. Er war vielfältig am Entstehen der Chronik zum 75-jährigen Bestehen der Wehr beteiligt.

Heinrich Köhn gehörte im November 1965 zu den Gründungsmitgliedern des DRK-Ortsvereins Heber. Bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen im November 2005 wurde ihm gedankt und seine Leistung gewürdigt.

Bei seinem vielfältigen Wirken in der örtlichen Gemeinschaft in Heber war eine Ratsmitgliedschaft naheliegend. In den 10 Jahren bzw. zwei Wahlperioden von 1986 bis 1996 im Rat der Stadt Schneverdingen war er u. a. Mitglied im Ausschuss für Schulen und im Ausschuss für Feuerschutz.